



Ultrasonnelle Breitbandanschlüsse mittels Hochleistungs-Breitband-Infrastruktur bilden das Rückgrat für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Prozesse.

Sie forcieren Betriebsansiedlungen, vermeiden Bevölkerungswanderung und steigern die Lebensqualität im ländlichen Raum. Der Weg zum Ziel erfolgt über intelligentes, vorausschauendes Planen in Phasen. Dabei bergen Synergien attraktive Potenziale in wirtschaftlicher wie in zeitlicher Hinsicht.

Ab 2015 investieren wir eine Milliarde Euro in den Breitbandausbau, und es werden bereits heuer Fördermittel in Höhe von 300 Millionen Euro vergeben. Die Förderung hilft mit ihrem Beitrag die digitale Kluft zwischen Stadt und Land zu schließen.

Alois Stöger
Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

Hilfreiche Unterlagen

- **Breitbandstrategie** als Voraussetzung für ein gut ausgebautes Breitbandnetz:
www.bmvit.gv.at/bbb/publikationen/bbs2020.html
- **Masterplan** als Informationsbroschüre über die Maßnahmen und Instrumente:
www.bmvit.gv.at/bbb/publikationen/breitbandoffensive.html
- **Planungsleitfaden** zur Errichtung von Telekommunikations-Leerrohr-Infrastrukturen:
www.bmvit.gv.at/bmvit/telekommunikation/breitbandstrategie/downloads/planungsleitfaden_breitband.pdf
- **Evaluierungsbericht** über die Wirksamkeit der konkreten Maßnahmen:
www.bmvit.gv.at/telekommunikation/breitbandstrategie/downloads/1evaluierung2013.pdf

www.bmvit.gv.at/breitbandstrategie



Förderstrategie Breitband 2014 bis 2020

Aus den Ergebnissen der Schritte „Bedarfserhebung“ und „Bestandsaufnahme“ ergeben sich wesentliche Informationen für die spätere Förderung.

Das bmvit initiiert und unterstützt Investitionen in Hochleistungs-Breitbandinfrastrukturen mittels der aufeinander abgestimmten Instrumente des Masterplans:

- **„Breitband Austria – Infrastrukturinvestitionen“**
Hierbei handelt es sich um das neue Förderprogramm „Breitband 2020“ auf Basis von bisherigen Förderungen von Hochleistungs-Breitbandinfrastrukturen.
- **„Technische Unterstützung von Leerverrohrungsvorhaben“**
Der „Planungsleitfaden Breitband“ informiert im Detail über Handlungsanleitungen zu den Themen Netzstrukturen, Kooperationsmodelle, dem Planungsprozess und der Kostenplanung sowie zum technischen Stand in der Planung und Errichtung von Telekommunikations-Leerrohrinfrastrukturen.
- **„Breitbandanwendungen am Übergang von der Forschung in die Markteinführung“**
Dieses Instrument bietet die Fördermöglichkeit für kleine und kleinste Unternehmen als Quelle innovativer Entwicklungen.

Um die Förderstrategie flexibel im Bezug auf technische Neuerungen und geänderte Rahmenbedingungen zu gestalten, untergliedert sich diese in drei zeitlich aufeinanderfolgende Phasen:

- Phase 1 – 2014 bis Ende 2016
- Phase 2 – 2016 bis Ende 2018
- Phase 3 – 2018 bis Ende 2020

Impressum

Medieninhaber und inhaltliche Verantwortung

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Servicebüro: Telefon +43 (0) 800 21 53 59, E-Mail servicebuero@bmvit.gv.at

Fotos

fotolia, Elisabeth Grebe, bmvit

Druck

Offset 5020 Druckerei Et Verlag Ges.m.b.H.

1. Auflage, Wien, Jänner 2015

Vorausschauend den Ausbau der Breitband- Infrastruktur planen



Den Ausbau der Breitbandinfrastruktur meistern!

Dieser Folder richtet sich an diejenigen, die sich zum ersten Mal mit dem Ausbau von ultraschnellen Breitbandanschlüssen beschäftigen. Zudem dient er als Hilfe und Information für jene, in deren Regionen derzeit kritische Versorgungslücken in der Hochleistungs-Breitbandinfrastruktur bestehen.

- Welche Schritte sind konkret umzusetzen?
- Was beinhaltet jeder der gezeigten Abschnitte und welche Informationen entstehen daraus?

Alle diese lokalen Informationen und die Ergebnisse der einzelnen Planungsschritte tragen zu einer deutlichen Steigerung der Attraktivität der Region bei. Zudem entstehen wirtschaftliche und zeitliche Vorteile.

Sie haben es in der Hand!

Machen Sie den ersten Schritt und nutzen Sie die weiterführenden Angebote des bmvit.

Planungsbasis der Hochleistungs-Breitbandinfrastruktur

Die Attraktivität für Ausbauwillige steigt mit der konsequenten Abarbeitung der Schritte.

Durch die Nutzung der bestehenden Infrastruktur können Kosten gesenkt und der Ausbau beschleunigt werden.

Die Bereitstellung der Erhebungsergebnisse durch die Gemeinden vereinfacht die Umsetzung.

Den Planungsvorsprung schaffen

Sie können sich durch folgende Aktivitäten einen Planungsvorsprung erarbeiten:

Bedarfserhebung

Kennen, Einschätzen und Bewerten des Bedarfs sowie zukünftiger Entwicklungen in Menge, Fläche und Qualität;

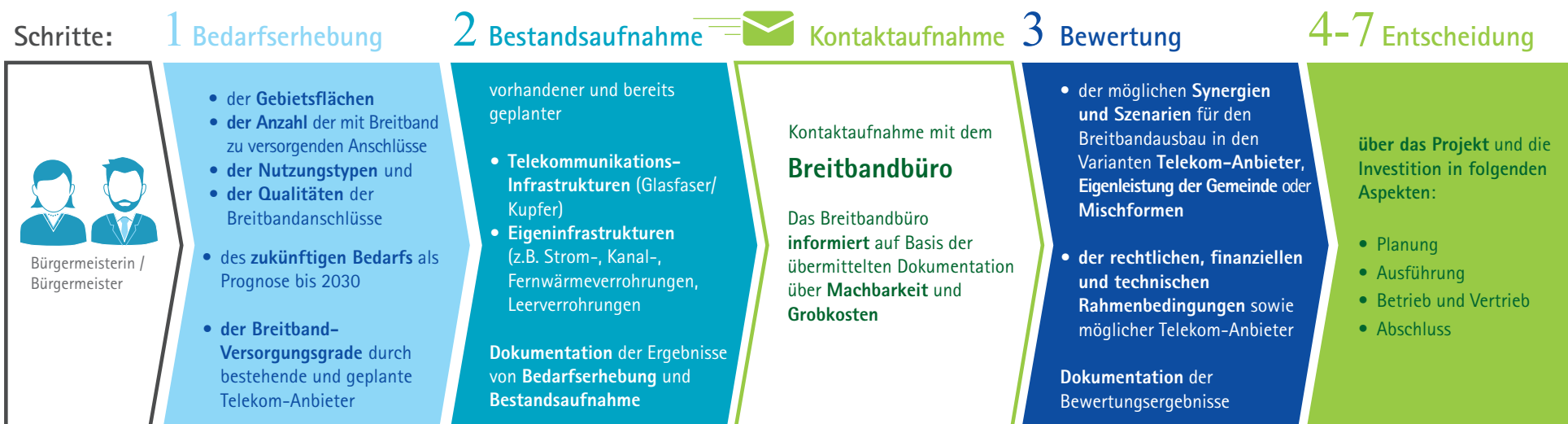
Bestandsaufnahme

Erheben und Aufzeigen der Synergiepotenziale im lokalen, interkommunalen und betreiberübergreifenden Zusammenhang;

Bewertung

Darstellen und Bewerten von Ausbauvarianten sowie deren rechtliche sowie finanzielle Rahmenbedingungen.

Wie komme ich zu einem Breitbandinfrastrukturausbau?



Näheres zum Ablauf erfahren Sie in der Broschüre „Planungsleitfaden Breitband“: www.bmvit.gv.at/breitbandstrategie

